

Soziale Medien - Social Media - Web 2.0

Kurzübersicht

<p>Social Media, Definition: "digitale Medien und Technologien (Social Software), die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu gestalten" Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Social_Media</p>	
Foren	<ul style="list-style-type: none">• virtueller Ort für Erfahrungsaustausch und Diskussionen• Foren im Internet haben oft bestimmtes Thema• angemeldete Mitglieder können Texte schreiben• die öffentlichen Bereiche der Foren können alle Internet Nutzer lesen
Chats	<ul style="list-style-type: none">• Unterhaltung in Form von geschriebenen Texten• to chat = schwatzen• Dialog wird auf dem Bildschirm mitverfolgt• Anmeldung und Benutzerkonto erforderlich• häufig Bestandteil in sozialen Netzwerken• z.B. Windows Live Messenger
Wikis	<ul style="list-style-type: none">• Nutzer stellen Wissen zur Verfügung, tragen ihr Wissen zusammen, können Lesen und verändern• Wiki = hawaiianisch = schnell• gemeinschaftliches Arbeiten an Texten• E-Mail Dateien nicht mehr nötig• eigene Inhalte können von Gemeinschaft verändert werden• z.B. Wikipedia
Weblogs - Blogs	<ul style="list-style-type: none">• Weblog = Blog Web+Log (Protokoll, Logbuch)• Website im Internet• ein oder mehrere Autoren• Texte zu bestimmtem Inhalt = Posts, to post=abschicken• persönliche Texte oft in Ich-Form sind chronologisch geordnet, aktuellster oben• Leser können Beiträge kommentieren, mit eigenen Blogs/Webseiten verknüpfen• Blog mit vielen Kommentaren und Mitbloggern wird Wissenspeicher• Informationen sind meinungsbetont, Verfasser der Artikel genau beachten!

Twitter	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung 2006 • to twitter = zwitschern, piepen, schilpen • Mikroblogging • Verbreitung von telegrammartigen Kurznachrichten ähnlich der Form eines Schneeballsystems • angemeldete Benutzer können eigene Textnachrichten mit maximal 140 Zeichen eingeben. • diese Textnachrichten werden all den Benutzern angezeigt, die diesem Benutzer folgen - Follower • 2011 ca. 100 Millionen Nutzer weltweit
Soziale Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaften in denen sich Menschen beruflich oder privat vernetzen • persönliches Profil sorgfältig anlegen, Freigaben beachten • Kontaktlisten zur Kontaktverwaltung mit anderen Mitgliedern • Mitteilungen und/oder Foren zum Austausch mit anderen Mitgliedern • z.B. Facebook, Xing, Google+, LinkedIn
Podcast	<ul style="list-style-type: none"> • Audio- und Video Dateien im Internet veröffentlichen • Motto: Broadcast Yourself (sende/verbreite dich selbst) • <u>Videportal am Beispiel: YouTube:</u> • Gegründet 2005 • Videportal von der Firma Google • kostenloses Anschauen und Hochladen von Videoclips (Film- und Fernsehausschnitte, Musikvideos, Filme) • Google-Konto optional zum Hochladen, Kommentieren, Bewerten • <u>Musikportale:</u> • Streaming: Nutzer kann die Dateien nur aus dem Internet abspielen und nicht auf Dauer speichern • Abo: Nutzer darf die Lieder eine bestimmte Zeit zwischenspeichern und ohne Netzzugang abspielen • Kaufen: Nutzer darf Dateien auf Dauer behalten, z.B. bei Anbietern wie Amazon oder iTunes lassen sich einzelne Songs oder ganze Alben kaufen • Musik selbst in das WWW hochladen
Social Bookmarks	<ul style="list-style-type: none"> • Webadressen (Favoriten, Lesezeichen) Sammeln, Kategorisieren und mit anderen teilen
mögliche Gefahren vermeiden!	<ul style="list-style-type: none"> • Daten: Zurückhaltung bei der Angabe persönlicher Informationen • Privatsphäre Einstellungen: nach eigenen Bedürfnissen festlegen • Datenschutz: AGB und Bestimmungen zum Datenschutz lesen • Freunde: Kontaktforderungen vorsichtig behandeln • Passwort: für jeden Dienst ein unterschiedliches & sicheres Passwort • Arbeitgeber: keine vertraulichen Informationen über Arbeitgeber und Ihre Arbeit preisgeben • Links: nicht wahllos auf Links klicken –Phishing-Gefahr • Hilfe: zum Nachlesen: www.bsi-fuer-buerger.de